

Geheimzeichen FISCH!

Den Verlauf von Jesu Leben und unsere Feiertage dazu kennst du bestimmt: er wurde gekreuzigt (Karfreitag), er ist von den Toten auferstanden (Ostern), hat dann einige Tage bei seinen Freunden gelebt und ist in den Himmel aufgefahren (Himmelfahrt). Danach haben seine Freunde in ihrer Trauer den Heiligen Geist gespürt und neuen Mut geschöpft, auch ohne Jesus weiter zu leben (Pfingsten).

Aber dann? War dann alles wieder gut?

Nein! Die ersten Christen, die Menschen, die nach Jesu Tod von ihm erzählt und zu Gott gebetet haben, hatten es sehr schwer. Sie hatten große Angst, auch verhaftet zu werden. Sie hatten Angst, für ihren Glauben an Gott umgebracht zu werden, so wie Jesus.

Und trotzdem wollten sie nicht aufhören, sich miteinander zu treffen. Sie wollten sich weiter die Geschichten erzählen, die sie mit Jesus erlebt oder von ihm gehört hatten. Sie wollten zusammen zu Gott beten. Sie wollten mit anderen Brot und Wein teilen, so wie Jesus es ihnen aufgetragen hat.

Es gab aber noch keine großen Kirchen wie bei uns. Es gab keine Festhallen, in denen sie sich treffen konnten. Außerdem mussten sie ihre Treffen ja auch geheim halten.

Es entwickelte sich das Geheimzeichen FISCH! Sie malten es an ihre Häuser. So konnten alle anderen, die in das Geheimnis eingeweiht waren, erkennen: Hier wohnen Menschen, die an Jesus und Gott glauben.

Aber wieso denn ein Fisch? „Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter“ ist in der Kurzform das, was die Christen in Jesus sehen. Auf Griechisch klingt das so: „Iesous Christos Theou Yios Soter“. Setzt man die Anfangsbuchstaben dieser fünf Wörter (I=i; C=ch; Q=th; U=y; S=s) zusammen, entsteht ein neues Wort: ICQUS (gesprochen: „ichthys“). Das bedeutet in der deutschen Übersetzung „Fisch“.

Und auch heute verwenden noch viele Christen dieses Zeichen, auch wenn es mittlerweile ja nicht mehr so geheim ist. Und zum Glück müssen sich die Christen heute nicht mehr verstecken. Wir können fröhlich zusammen in unseren Kirchen Gottesdienst feiern und anderen Menschen einladen, dabei zu sein.

Versuche doch selber mal herauszufinden, was hinter dem Geheimzeichen steckt!

Viel Spaß mit der nächsten Seite!

